Presseinformation

7. Juli 2011

„25 Jahre Landeshauptstadt" - Festsitzung des NÖ Landtages

LH Pröll: „Das Land ist gewachsen, wird geliebt und hat Zukunft"

Vor 25 Jahren, im Juli 1986, fiel im NÖ Landtag der einstimmige Beschluss für die neue Landeshauptstadt Niederösterreichs. Dieses historische Jubiläum stand am heutigen Donnerstag im Mittelpunkt der Festsitzung des NÖ Landtages, an der u. a. auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann a. D. Mag. Siegfried Ludwig, Landeshauptmann-Stellvertreter a. D. Ernst Höger und der damalige St. Pöltner Bürgermeister Willi Gruber teilnahmen.

Die Landeshauptstadt und die Landesentwicklung seien im Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre zu einer „Erfolgsgeschichte" geworden, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Festrede. So sei die Hauptstadt-Entscheidung nicht nur „eine demokratiepolitische Vorzeigeleistung" gewesen, sondern habe auch „einen Entwicklungsschub im ganzen Land ausgelöst", betonte Pröll. Durch die neue Landeshauptstadt seien „neue Kräfte im ganzen Land freigesetzt worden", so der Landeshauptmann. Dies vor allem deshalb, „weil zentral in der Landeshauptstadt investiert wurde und weil gleichzeitig regional im ganzen Land investiert wurde", verwies Prölll auf rund 3 Milliarden Euro an Investitionen in der Landeshauptstadt und rund 2,4 Milliarden Euro in den Regionen. „Das gemeinsame Miteinander über Parteigrenzen hinweg hat dem Land unglaublich viel gebracht", so der Landeshauptmann.

Durch die Hauptstadt-Entscheidung seien auch „wesentliche Zukunftsweichen gestellt" worden, betonte Pröll weiters. Als Beispiele dafür nannte er zum einen den Bereich der Verwaltung: „Wir haben die Übersiedlung genutzt für mehr Bürgernähe, modernere Dienstleistung und schnellere Verfahren." Zum anderen führte er auch den Bereich der Kultur („In St. Pölten ist ein neuer Kultur-Bezirk entstanden, im Land ist ein neues Kultur-Klima entstanden.") sowie den Wissenschaftsbereich an: „Niederösterreich ist heute Universitätsstandort und hat eine Wissenschaftsachse quer durch das Land."

Niederösterreich habe durch die neue Landeshauptstadt an Selbstbewusstsein, Image und Gestaltungsspielraum gewonnen, so Pröll abschließend: „Dieses Land ist gewachsen, wird geliebt und hat Zukunft."

Der Präsident des NÖ Landtages, Ing. Hans Penz, der zur Feierstunde eingeladen hatte, bezeichnete in seinen Worten die Hauptstadt-Entscheidung als einen „Modellfall direkter Demokratie in Österreich". Im Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre könne man „mit Fug und Recht sagen: Wir haben unsere Chance genutzt."

Als weiterer Festredner sprach der Präsident des Sächsischen Landtages, Matthias

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Rößler, zum Thema „Starke Region - starkes Europa." In seiner Rede bezeichnete er den Hauptstadt-Beschluss als „eine Zäsur von historischen und zukunftsweisenden Dimensionen" und als „Auftakt für eine international beachtete Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich".

Das Jubiläum „25 Jahre Landeshauptstadt" wird am Freitag und Samstag mit einem großen „Fest für Niederösterreich" im Landhausviertel gefeiert. Neben vielen musikalischen, kulinarischen und sportlichen Attraktionen halten auch zahlreiche Institutionen und Einrichtungen „Tage der offenen Tür" ab.

E-Mail: presse@noel.gv.at